

III. Quartalsmitteilung

für die Zeit von 01.10.2019 bis 30.06.2020



Konzern in T€	01.10.2019 – 30.06.2020	01.10.2018 – 30.06.2019	+/- %
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	71.734	81.240	-11,7
Betriebsergebnis/EBIT	6.287	13.256	-52,6
Vorsteuerergebnis/EBT	6.069	13.084	-53,6
Konzernergebnis	4.739	9.236	-48,7
Aktie			
Ergebnis je Aktie in €	0,87	1,69	-48,5
Anzahl Aktien	5.512.930	5.512.930	0,0
Cashflow			
Operativer Cashflow ¹⁾	9.071	15.272	-40,6
Mitarbeiter			
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	580	630	-7,9
Bilanz			
	30.06.2020	30.09.2019	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	98.038	71.877	36,4
Kurzfristige Vermögenswerte	65.876	71.320	-7,6
Eigenkapital	90.084	90.122	0,0
Langfristige Schulden	52.695	30.395	73,4
Kurzfristige Schulden	22.084	23.630	-6,5
Bilanzsumme	164.864	144.147	14,4
Eigenkapitalquote in %	54,6	62,5	-12,6

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

Finanztermine der Dr. Hönle AG

2. Dezember 2020
Vorläufige Zahlen GJ 2019/2020

28. Januar 2021
Geschäftsbericht 2019/2020

Hinweis

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt.

Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der Dr. Hönle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Marktentwicklung

Die Weltwirtschaft erlebte infolge der COVID-19-Pandemie einen historischen Einbruch. Im ersten Quartal 2020 dürfte laut Institut für Weltwirtschaft (IfW) die weltwirtschaftliche Aktivität gegenüber dem Vorquartal um 3,5 Prozent geschrumpft sein. Maßgeblich hierfür waren weitreichende Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus, die zunächst in China und später in anderen Staaten ergriffen worden sind. Entsprechend war der Rückgang der Produktion in China im ersten Quartal 2020 mit rund 10 % gegenüber dem Vorquartal besonders heftig. Aber auch in Europa und in den Vereinigten Staaten nahm das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal deutlich ab, obwohl hier die Produktion erst im Verlauf des März durch Verhaltensanpassungen und seuchenpolitische Maßnahmen stark beeinträchtigt wurde. Bezogen auf das erste Halbjahr dürfte die weltwirtschaftliche Aktivität laut IfW Berechnungen um nahezu 10 % gesunken sein.

Geschäftsverlauf

Die Umsätze der Hönle Gruppe lagen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 mit 71.734 T€ um 11,7 % unter dem Vorjahreswert. Das Betriebsergebnis (EBIT) sank von 13.256 T€ auf 6.287 T€. Dabei waren vor allem im dritten Quartal die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich zu spüren: Der Quartalsumsatz sank von 25.251 T€ im Vorjahr auf 20.882 T€ im aktuellen Geschäftsjahr. Das Betriebsergebnis des dritten Quartals fiel von 3.069 T€ auf 500 T€. Ausschlaggebend für den Ergebnismrückgang war vor allem die COVID-19-Pandemie, die sich in allen Segmenten auf die Geschäftsentwicklung ausgewirkt hat. Darüber hinaus belasteten Sondereffekte (Verschmelzung der Aladin GmbH mit der UV-Technik Speziallampen GmbH) das Segment Glas & Strahler.

Segment Klebstoffe

Die Klebstoffumsätze gingen in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 12,3 % auf 21.574 T€ zurück. Das Betriebsergebnis des Klebstoffsegments sank von 8.065 T€ auf 5.556 T€. Neben der konjunkturellen schwachen Lage wirkten sich insbesondere geringere Umsätze mit einem Großkunden aus dem Bereich Sensorik auf die Geschäftsentwicklung des Klebstoffsegments aus. Umsätze mit neuen Kunden, vorwiegend aus dem Bereich Consumer Electronics, konnten die Auswirkungen zum Teil kompensieren. In diesem Zusammenhang ist es erfreulich, dass heute alle großen Smartphone-Hersteller zu unseren Kunden zählen. Im Zuge des geplanten Umsatzwachstums wurde die Personalstärke in den Bereichen Vertrieb und Entwicklung ausgebaut.

Segment Geräte & Anlagen

Im Segment Geräte & Anlagen sank der bereinigte Umsatz ebenfalls bedingt durch die Corona Krise von 40.056 T€ auf 36.484 T€. Während die Umsätze mit Trocknungssystemen für die Druckindustrie leicht stiegen, gingen sie mit Geräten für die Klebstofftrocknung und mit Sonnensimulationsanlagen zurück. Das Betriebsergebnis lag mit 1.980 T€ ebenfalls unter dem Ergebnis der Vorjahresperiode von 3.356 T€.

Segment Glas & Strahler

Im Segment Glas & Strahler lag der Umsatz mit 13.676 T€ deutlich unter dem Vorjahresumsatz von 16.577 T€. Das Betriebsergebnis ging von 1.834 T€ auf -1.249 T€ zurück. Der Umsatz- und Ergebnismrückgang ist insbesondere auf die Geschäftsentwicklung bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH zurückzuführen. Die schwächelnden Halbleiter- und Glasfasermärkte führten bei dieser Gesellschaft zu einem temporären Umsatzrückgang. Infolge der COVID-19-Pandemie ging die Nachfrage vor allem aus dem asiatischen Wirtschaftsraum deutlich zurück.

Der Produktionsstandort der ehemaligen Aladin GmbH wurde von Rott am Inn nach Ilmenau verlagert. Am neuen Standort, der auf dem Betriebsgelände der UV-Technik Speziallampen GmbH liegt, wurde ein Strahler-Kompetenzzentrum errichtet. Dort werden seit Anfang 2020 sowohl Nieder-, als auch Mitteldruckstrahler gefertigt, die gemäß kundenspezifischen Vorgaben entwickelt und produziert werden. Im Zuge der Standortverlagerung wurde ein neues Betriebsgebäude errichtet, das zusätzlich Produktionskapazitäten für das geplante Wachstum unter anderem im Bereich Ballastwasserentkeimung bietet. Die mit dem Umzug verbundene Verlagerung der Produktionsanlagen führte zu einer zeitweisen Beeinträchtigung der Produktionstätigkeit und zu Einmaleffekten, die den Personalaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwand erhöhten. Die Aladin GmbH wurde rückwirkend zum 01.10.2019 auf die UV-Technik Speziallampen GmbH verschmolzen.

Ertragslage

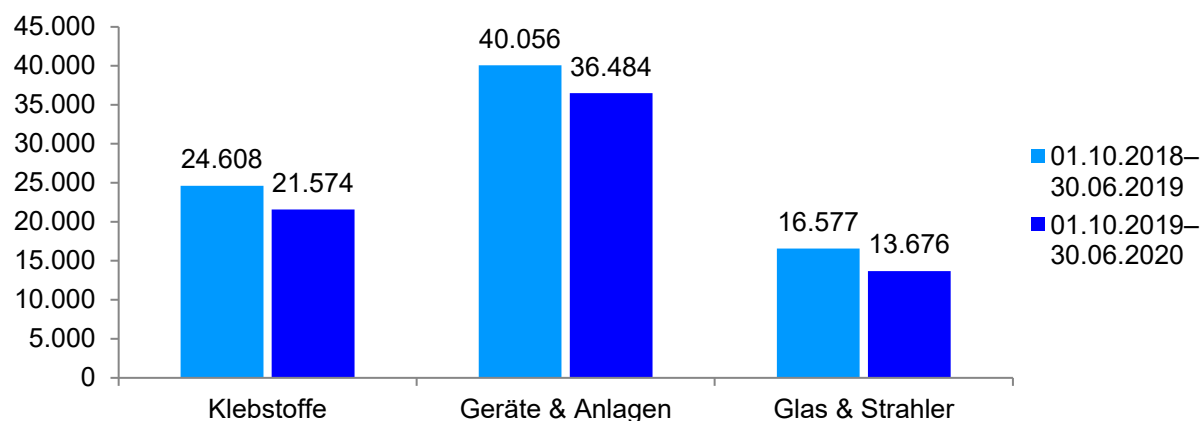
Der Umsatz der Hönle Gruppe lag in der 9-Monatsperiode mit 71.734 T€ um 11,7 % unter dem Vorjahreswert. Die Materialaufwandsquote stieg aufgrund eines veränderten Produktmixes von 33,4 % auf 35,2 %. Trotz eines deutlichen Personalabbaus und der Einführung von Kurzarbeit bei einigen Gesellschaften der Hönle Gruppe, erhöhte sich die Personalaufwandsquote im Wesentlichen aufgrund des Umsatzrückgangs von 32,6 % auf 36,7 %. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sank von 16,4 % auf 13,9 %. Dies ist vor allem auf gegenüber dem Vorjahr niedrigere Verkaufsprovisionen im Zusammenhang mit einem Großauftrag im Segment Geräte & Anlagen sowie die Erstanwendung von IFRS 16 zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ging von 13.256 T€ auf 6.287 T€ zurück, was einer EBIT-Marge von 8,8 % (Vj. 15,9 %) entspricht. Das Vorsteuerergebnis (EBT) sank von 13.084 T€ auf 6.069 T€. Nach Ertragsteuern ergab sich ein Konzernergebnis von 4.739 T€ im Vergleich zu 9.236 T€ im Vorjahr, was einem Ergebnis je Aktie von 0,87 € (Vj. 1,69 €) entspricht. Die Nettoumsatzrendite ging damit von 11,4 % auf 6,6 % zurück.

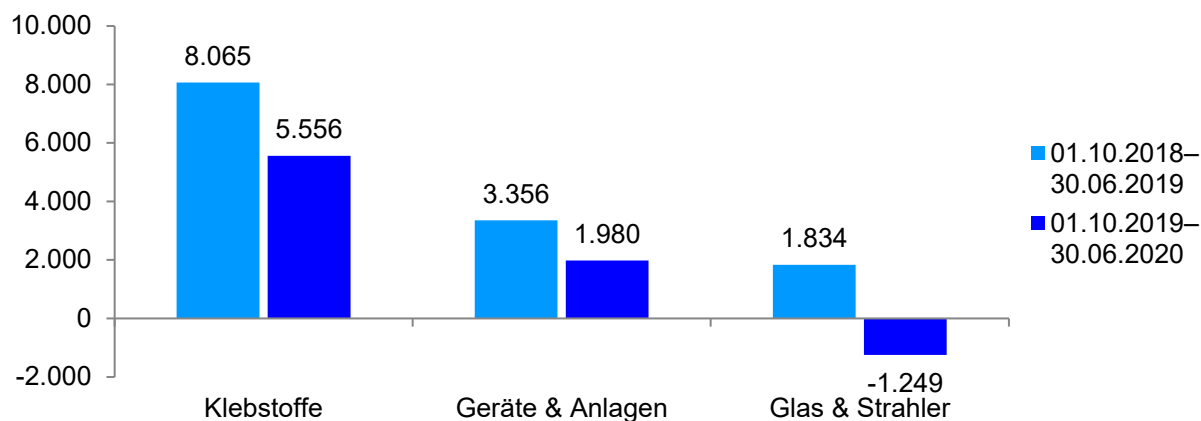
Ertragsentwicklung

in T€	01.10.19 – 30.06.20	01.10.18 – 30.06.19	+/- %
Umsatzerlöse	71.734	81.240	-11,7
Betriebsergebnis/EBIT	6.287	13.256	-52,6
Vorsteuerergebnis/EBT	6.069	13.084	-53,6
Konzernergebnis	4.739	9.236	-48,7
Ergebnis je Aktie in €	0,87	1,69	-48,5

Umsatz (bereinigt) nach Segmenten in T€



Betriebsergebnis nach Segmenten in T€



Finanzlage

Der operative Cashflow belief sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 9.071 T€ (Vj. 15.272 T€).

Die Investitionen sind mit 23.400 T€ gegenüber dem Vorjahr mit 7.770 T€ deutlich gestiegen. Die Investitionen erfolgten überwiegend für Bauvorhaben bei der Dr. Höhle AG, der Panacol-Elosol GmbH und der UV-Technik Speziallampen GmbH.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 14.609 T€ (Vj. 1.062 T€) resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme der Immobiliendarlehen für die erwähnten Bauprojekte, der Tilgung der Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 sowie der Ausschüttung von Dividenden.

Insgesamt sanken die liquiden Mittel im laufenden Geschäftsjahr um 4.557 T€. Im Vorjahr nahmen sie um 3.378 T€ zu.

Cashflow und Liquiditätsentwicklung

in T€	01.10.19 – 30.06.20	01.10.18 – 30.06.19	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	9.071	15.272	-40,6
Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-23.400	-7.770	-201,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	14.609	1.062	1.375,6
Veränderung liquider Mittel	-4.557	3.378	-234,9

Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im 9-Monatszeitraum von 71.877 T€ im Vorjahr auf 98.038 T€ zum 30.06.2020, was vor allem auf die Erhöhung des Sachanlagevermögens zurückzuführen ist. Dies ist insbesondere auf die Bauvorhaben der Höhle Gruppe und die erstmalige Anwendung von IFRS 16 zurückzuführen, wonach geleaste Vermögensgegenstände in der Bilanz auszuweisen sind.

Die kurzfristigen Vermögenswerte der Höhle Gruppe gingen von 71.320 T€ auf 65.876 T€ zurück, was im Wesentlichen auf den Rückgang der liquiden Mittel zurückzuführen ist.

Mit einer Eigenkapitalquote von 54,6 % und 10.020 T€ liquiden Mitteln ist die Höhle Gruppe weiterhin solide finanziert. Die Bauvorhaben zur Erweiterung der Geschäftstätigkeit trugen maßgeblich zu einer Erhöhung der langfristigen Darlehen von 14.344 T€ auf 34.420 T€ bei. Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing stiegen aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 von 144 T€ auf 2.037 T€. Die langfristigen Schulden erhöhten sich insgesamt von 30.395 T€ auf 52.695 T€. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing erhöhten sich ebenfalls aufgrund von IFRS 16 von 65 T€ auf 2.229 T€. Die kurzfristigen Schulden beliefen sich insgesamt auf 22.084 T€ (Vj. 23.630 T€).

Bilanz

in T€	30.06.2020	30.09.2019	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	98.038	71.877	36,4
Kurzfristige Vermögenswerte	65.876	71.320	-7,6
Eigenkapital	90.084	90.122	0,0
Langfristige Schulden	52.695	30.395	73,4
Kurzfristige Schulden	22.084	23.630	-6,5
Bilanzsumme	164.864	144.147	14,4

Ausblick

Gesamtmarkt

Der Ausbruch und die Verbreitung des Coronavirus haben seit Mitte März zu einem Einbruch der wirtschaftlichen Aktivität geführt. Auch wenn die bisher vorliegenden realwirtschaftlichen Daten nur schemenhaft erkennen lassen, wie stark die Wirtschaft in diesem Jahr einbrechen wird, geht der Internationale Währungsfonds davon aus, dass die globale Wertschöpfung um fast 5 % gegenüber dem Vorjahr zurückgehen wird. Dies wäre der stärkste Rückgang seit der Großen Depression von 1929/30. Erstmals in der Geschichte werden alle Regionen gleichzeitig von einer Rezession erfasst. Die meisten Frühindikatoren zeigen aber auch, dass mit dem Beginn der wirtschaftlichen Lockerungen Mitte Mai der konjunkturelle Tiefpunkt durchschritten wurde. Auch wenn sich die ersten Indikatoren verbessert haben, dürfte die weitere Erholung eher holprig verlaufen. Das größte Risiko stellt ein erneuter wirtschaftlicher Lockdown dar, der im Falle einer zweiten Viruswelle erforderlich werden könnte.

Ausblick für die Hönle Gruppe

Aufgrund der COVID-19-Pandemie hat die Dr. Hönle AG im April 2020 ihren Ausblick für das Geschäftsjahr 2019/2020 zurückgezogen. Die Pandemie wird sich voraussichtlich auch bis zum Ende des Geschäftsjahres 2019/2020 auf die Geschäftsentwicklung der Hönle Gruppe auswirken. Hönle hat die Krise genutzt und in allen Segmenten die Basis geschaffen, um nach einem Abklingen der Pandemie und einer Besserung der konjunkturellen Rahmenbedingungen weiter zu wachsen. Darüber hinaus plant die Hönle Gruppe, ihre Marktposition kurz- bis mittelfristig über Akquisitionen auszubauen.

Segment Klebstoffe

Die Kundenbasis konnte im Segment Klebstoffe deutlich vergrößert werden, sodass heute unter anderem alle großen Smartphone-Hersteller zu den Kunden von Hönle zählen. Die Abhängigkeit von Großkunden wurde damit reduziert. Da sowohl die Anzahl als auch das Volumen der Kundenprojekte deutlich stiegen und sich einige Projekte in einem fortgeschrittenen Stadium befinden, sieht der Vorstand gute Voraussetzungen, eine mittel- bis langfristig starke Geschäftsentwicklung im Segment Klebstoffe umzusetzen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Personalstärke in den Bereichen Vertrieb und Entwicklung für Industrieklebstoffe ausgebaut.

Segment Geräte & Anlagen

Im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erweiterte Hönle ihr Produktspektrum um leistungsstarke UVC-Luft- und -Oberflächenentkeimungssysteme. Infolge der Pandemie ist die Sensibilität für und die weltweite Nachfrage nach Entkeimungslösungen extrem gestiegen. Der Vorstand sieht für die Hönle Gruppe als einen der größten UV-Anbieter sehr gute Wachstumsperspektiven in diesem interessanten Life Science Markt.

Auch in der Oberflächenentkeimung, etwa für die Lebensmittelindustrie, hat Hönle das Produktspektrum um neue Technologien ergänzt. Zudem baute die Hönle Gruppe ihre Geschäftsbeziehungen zu bestehenden Kunden aus der Druckindustrie weiter aus und erweiterte ihre Produktpalette im Bereich Druck, um Umsatzpotenziale auch außerhalb der UV-Trocknung zu erschließen. Mittel- bis langfristig wird daher von einer guten Geschäftsentwicklung im Segment Geräte & Anlagen ausgegangen.

Segment Glas & Strahler

Im Segment Glas & Strahler erfolgte eine Standortverlagerung der Aladin GmbH auf das Gelände der UV-Technik Speziallampen GmbH. Das damit neu geschaffene Strahler-Kompetenzzentrum in Ilmenau bündelt die Bereiche Nieder- und Mitteldruckstrahler und ermöglicht effizientere Arbeitsabläufe. Für das geplante Wachstum in der Ballastwasserentkeimung und den UVC-Entkeimungssystemen für COVID-19 wurden die Produktionskapazitäten zudem deutlich erhöht. Steigende Umsätze mit Strahlern und Komponenten für Entkeimungssysteme werden zu einer guten Geschäftsentwicklung bei der UV-Technik Speziallampen GmbH ab dem nächsten Geschäftsjahr beitragen.

Es wird erwartet, dass es im nächsten Geschäftsjahr auch im Quarzglasmarkt zu einer Belebung kommen wird. Darüber hinaus werden bessere Einkaufskonditionen bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH zu einer deutlichen Senkung der Materialaufwandsquote führen. Der geplante Ausbau der Vertriebskapazitäten in Verbindung mit qualitativ hochwertigen Quarzglasprodukten für die Halbleiter-, Glasfaser- und Lampenindustrie wird voraussichtlich zu einer guten Geschäftsentwicklung der Raesch Quarz (Germany) GmbH führen.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit von 01.10.2019 bis 30.06.2020 in T€

	01.04.2020 – 30.06.2020	01.10.2019 – 30.06.2020	01.04.2019 – 30.06.2019	01.10.2018 – 30.06.2019
Umsatzerlöse	20.882	71.734	25.251	81.240
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-602	446	344	2.182
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	5	0	56
Sonstige betriebliche Erträge	462	1.056	112	1.053
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	6.962	25.429	8.801	27.893
Personalaufwand	8.523	26.470	8.742	27.230
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	873	2.543	830	2.479
Abschreibung der Nutzungsrechte IFRS 16	776	2.329	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.059	10.058	4.235	13.650
Wertminderung nach IFRS 9	48	124	30	23
Betriebsergebnis/EBIT	500	6.287	3.069	13.256
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-18	-1	1	-1
Finanzerträge	36	45	3	10
Finanzaufwendungen	128	263	62	181
Finanzergebnis	-109	-218	-58	-171
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT	391	6.069	3.010	13.084
Ertragsteuern	45	1.330	926	3.848
Konzernergebnis	346	4.739	2.085	9.236
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-14	-60	-28	-57
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	360	4.799	2.113	9.293
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €		0,87		1,69
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €		0,87		1,69
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)		5.511.854		5.511.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)		5.511.854		5.511.854

Konzernbilanz
zum 30.06.2020 in T€

A K T I V A	30.06.2020	30.09.2019
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	18.849	18.849
Immaterielle Vermögenswerte	2.168	2.355
Sachanlagevermögen	66.914	42.241
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	1.141	1.171
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	253	52
Finanzielle Vermögenswerte	26	27
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.820	1.495
Latente Ertragsteueransprüche	6.866	5.687
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	98.038	71.877
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	36.485	35.895
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.863	16.980
Forderungen ggb. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	129	150
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.521	2.841
Steuererstattungsansprüche	1.859	877
Liquide Mittel	10.020	14.577
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	65.876	71.320
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	950	950
AKTIVA GESAMT	164.864	144.147
P A S S I V A		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	16.596	16.596
Gewinnrücklage	67.897	67.875
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	89.998	89.976
Nicht beherrschende Anteile	86	146
Eigenkapital, gesamt	90.084	90.122
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	34.420	14.344
Langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.037	144
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6.460	6.085
Pensionsrückstellungen	8.469	8.264
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	216	266
Latente Ertragsteuerschulden	1.093	1.292
Langfristige Schulden, gesamt	52.695	30.395
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.832	7.866
Verbindlichkeiten ggb. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	3
Vertragsverbindlichkeiten	1.164	1.410
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.229	65
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	2.948	1.672
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.862	5.671
Sonstige Rückstellungen	528	502
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5.522	6.441
Kurzfristige Schulden, gesamt	22.084	23.630
PASSIVA GESAMT	164.864	144.147

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit von 01.10.2019 bis 30.06.2020 in T€

	01.10.2019 – 30.06.2020	01.10.2018 – 30.06.2019
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	6.069	13.084
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	4.872	2.479
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	99	98
Finanzerträge	-44	-9
Finanzaufwendungen	263	181
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	537	668
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	11.796	16.501
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	216	58
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.015	5.833
Zunahme/Abnahme von Forderungen ggb. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	21	12
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	348	-2.575
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-129	-123
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-1.130	-4.296
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.974	-16
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten ggb. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-3	0
Zunahme/Abnahme der Vertragsverbindlichkeiten	-246	128
Zunahme/Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-819	-319
Zunahme/Abnahme der abgegrenzten öffentlichen Investitionszuwendungen	-24	68
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	9.071	15.272
Gezahlte Zinsen	-252	-98
Gezahlte Ertragsteuern	-4.525	-5.138
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.294	10.036
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	5	74
Auszahlungen für den Erwerb von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-200	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-23.053	-7.880
Veränderung der Finanzanlagen	1	0
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	4	26
Auszahlungen für langfristige Forderungen	-200	0
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	42	10
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-23.400	-7.770
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	22.649	7.107
Auszahlungen für Kredite und Bankverbindlichkeiten	-1.819	-1.723
Auszahlungen für Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-1.857	0
Einzahlungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	45	0
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	-60
Eigenkapitalzuführungen nicht beherrschender Gesellschafter	0	147
Auszahlungen für Dividenden	-4.409	-4.409
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	14.609	1.062
Währungsdifferenzen	-18	25
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-42	26
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-4.557	3.378
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	14.577	12.037
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	10.020	15.415